

ASO-Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **29 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

40 Jahre AJAS – Wirken Sie mit?

Es ist eine unspektakuläre, aber umso vornehmere Aufgabe, durch das AJAS-Sekretariat jungen Schweizern bei ihrer Ausbildung in der Schweiz beratend, administrativ, im Stipendienwesen und in speziellen Fällen zusätzlich zu helfen. Ich habe das Präsidium des Vereins zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (AJAS) gerne übernommen. Im Rahmen der Neubearbeitung des AJAS-Internetauftritts erfuhr ich, dass der AJAS dieses Jahr seinen 40. Geburtstag feiert. Grund genug, etwas Spezielles zu organisieren.

Aufruf an «Ehemalige»

Der AJAS-Vorstand bereitet im Spätherbst einen Jubiläumsanlass vor. Studenten, die mit AJAS-Hilfe in der Schweiz studieren konnten sowie Männer und Frauen, die eine Betreuung durch AJAS erfahren durften, können sich an diesem Tag begegnen. Entsprechend erfolgt zwecks Karteinachführung der ehemaligen AJAS-Betreuten und deren späteren Einladung eine erste Umfrage:

Wenn Sie früher einmal in der Schweiz Ihre Ausbildung absolviert und Kontakte zur AJAS hatten, allenfalls auch ein Stipendium erhalten haben, melden Sie sich beim

AJAS-Sekretariat, Alpenstrasse 26,
Postfach, 3000 Bern,
E-Mail: ajas@aso.ch

Unterstützungsmöglichkeiten

Was könnten Auslandschweizer zu Gunsten Jugendlicher in Ausbildung in der alten Heimat tun? Es wäre sympathisch, wenn

1. Auslandschweizer im Studientalter die Möglichkeit hätten, im Rahmen der 40-Jahr-Feier die Schweiz zu besuchen,
2. mehr Schweizer Jugendliche dank Stipendien in der Heimat studieren könnten.

Prüfen Sie bitte folgende Anre-

gungen und setzen Sie sich bei Interesse mit dem AJAS-Sekretariat in Verbindung:

– Ist ein Schweizer Club, ein Schweizer Unternehmen im Ausland bereit, eine Schweiz-Reise und Aufenthaltsgeld für ein bis zwei Studierende aus ihrem Lande zu finanzieren?

– Wäre eine schweizerische Firma mit Niederlassung im Ausland oder eine Auslandschweizer-Familie bereit, kleinere oder grössere AJAS-Stipendienbeiträge oder ein AJAS-Legat zu prüfen und dieses mit uns zu verhandeln?

Remo Galli, Nationalrat CVP
Präsident AJAS

Junge Auslandschweizer im Expo-Sommer

Diesen Sommer macht es erst recht Sinn, die Schweiz zu besuchen. Wir nehmen teil an der grössten Selbstdarstellung der Schweiz: die Expo.02.

Rund 200 Jugendliche erwartet der Jugenddienst diesen Sommer allein in den vier Expo-Camps. Wir organisieren unvergessliche Aktivferien mit Teilnehmern aus über 40 Ländern. Wir bieten die Möglichkeit, neue Sportarten zu lernen oder sich in einer bestimmten Sportart zu verbessern. Auch für Leute, die weniger Bewegungsdrang verspüren, bieten wir Alternativen in unseren Camps. Workshops in gestalterischen Tätigkeiten oder im elektronischen und im musikalischen Bereich.

Besuch der Landesausstellung

Eine besondere Bereicherung stellt dieses Jahr der Besuch der Expo.02 dar. Fünf grosse Ausstellungsgelände im Drei-Seen-Land laden ein zum Staunen und zum



Mit dem Jugenddienst der ASO macht das Erlernen von Sprachen Spass.

Nachdenken über das Land, aus welchem die Eltern oder Grosseltern stammen. Wir wollen nicht nur konsumieren an der Expo. In den Camps sollen Produkte unserer eigenen Sicht der Schweiz entstehen. Die Auslandschweizer bereichern die Reflexion über Helvetia. Frisch, modern, frech und aus Distanz die Heimat beurteilen.

Sprache lernen leicht gemacht

In den zweiwöchigen Sprachkursen können Auslandschweizer Deutsch oder Französisch lernen. Morgens in die Schule, daneben werden Ausflüge unter anderem an die Expo organisiert. Unsere aufgeschlossenen Gastfamilien erwarten euch und lassen euch teilhaben am schweizerischen Alltag.

Auskünfte und Informationen zu den genannten Angeboten wie immer unter

Auslandschweizer-Organisation

Jugenddienst

Alpenstrasse 26

3000 Bern 16

Tel.: ++41 (0)31 351 61 00

Fax.: ++41 (0)31 351 61 50

youth@aso.ch

www.aso.ch